

**Vorbericht****zum Haushaltsplan der Stadt Tangermünde für das Haushaltsjahr 2018****A Haushaltsjahre 2013 - 2016**

Mit Beschluss vom 28.06.2017 wurde vom Stadtrat der Jahresabschluss 2013 bestätigt und dem Bürgermeister der Stadt Tangermünde Entlastung für die Haushaltsführung im Jahr 2013 erteilt. Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2013 ist erfolgt.

Der Jahresabschluss 2014 wurde erstellt und vom Rechnungsprüfungsamt geprüft. In Abstimmung mit dem Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, Herrn Mosow, ist vorgesehen, nun den Jahresabschluss 2015 zu erarbeiten und bis Ende des Jahres den Prüfern zu übergeben, so dass bis zur Mitte des Jahres 2018 die Beschlussvorlage für die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 dem Rat übersandt werden können.

**B Haushaltsjahr 2017**

Am 29.03.2017 beschloss der Stadtrat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 inklusive des Haushaltskonsolidierungskonzeptes. Mit Schreiben vom 24.05.2017 teilte die Kommunalaufsichtsbehörde mit, dass sie davon absieht, den Beschluss über die Haushaltssatzung zu beanstanden.

Der Ergebnishaushalt 2017 weist ein Defizit von 891.700 Euro aus.

Bedauerlicherweise greifen die Regelungen zur Erleichterung des Haushaltsausgleiches in 2017 nicht mehr, so dass die Stadt einen unausgeglichenen Haushalt vorlegt. Dies hat zwingend die Vorlage eines belastbaren Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Folge. In Gesprächen mit der zuständigen Kommunalaufsicht und dem Rechnungsprüfungsamt wurde ein Haushaltskonsolidierungskonzept erarbeitet, welches eine Korrektur der Bewertung des Anlagevermögens zur Folge hat. Dadurch wird die Leistungsfähigkeit der Stadt Tangermünde ab dem Haushaltsjahr 2018 wieder gesichert.

Die Finanzierung der für 2017 bekannten Vorhaben bei den Investitionen erfolgt neben dem Kreditrahmen aus 2016 in Höhe von 1.742.100 Euro durch Bereitstellung von ausreichend liquiden Mitteln („Sparbuch“) auf dem Bankkonto. Zusätzliche Kredite müssen in 2017 somit nicht aufgenommen werden.

Auch im Jahr 2017 wurden wichtige investive Vorhaben in Angriff genommen, weitergeführt bzw. der Nutzung übergeben. Dies betrifft unter anderem:

- Brandschutz Tangermünde, Anschaffung des Tanklöschfahrzeuges
- Brandschutz Langensalzwedel, Neubau einer Fahrzeughalle
- Neubau Schulhof Comeniuschule
- Ersatzneubau Sportzentrum Waldschlösschen
- Neubau der Schulbushaltestelle Lindenstraße
- energetische Sanierung des Verwaltungsgebäudes Lange Straße 61
- gemeinsam mit den Stadtwerken wurde die Schloßfreiheit und Scheunenstraße grundhaft saniert
- Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013, hier kostenintensive Maßnahmen der Brückensanierung wurden mit erheblichen Zeitverzug weitergeführt

Über die Haushaltsdurchführung zum Stichtag 30.09.2017 wurde der Stadtrat in der Oktobersitzung informiert. Insgesamt vermittelte die Berichterstattung das Bild eines Haushaltes, dessen Durchführung sich gerade noch so im Rahmen der Ansätze der Planung hält.

## **C Haushaltsjahr 2018**

### **1. Aufstellung des Haushaltsentwurfes 2018**

Die Ausgangslage für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2018 erscheint zunächst wiederum günstiger als die in den Vorjahren. Die Erträge aus der Gewerbesteuer 2017 übertreffen den Ansatz des Jahres 2017, so dass der Ansatz 2018 von 2.500.000 Euro verantwortbar erscheint.

Bei den weiteren großen Steuereinnahmen wurden die Ansätze des Jahres 2017 in das Haushaltsjahr 2018 übernommen, auch wenn teilweise die Ansätze in 2017 nicht erreicht wurden.

Aufgrund der vorliegenden Modellrechnung der Schlüsselzuweisungen und Auftragskostenpauschale wurden hier die Ansätze vom Haushalt 2017 übernommen.

Legt man die derzeit gültige Berechnung der Kreisumlage zugrunde, steigt diese um 259.900 Euro.

Letzten Endes weist der Finanzplan 2018 bei der laufenden Verwaltung ein Plus von 395.700 Euro aus, der Ergebnisplan endet mit einem Minus in Höhe von 16.700 Euro.

Bedauerlicherweise greifen die Regelungen zur Erleichterung des Haushaltsausgleiches, wie unter Punkt B. beschrieben, nicht mehr, so dass die Stadt einen unausgeglichenen Haushalt vorlegt. Dies hat zwingend die Vorlage eines belastbaren Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Folge. Im Zuge der Haushaltsdiskussion sollte dieses Defizit auf eine schwarze Null reduziert werden.

Die Anlagen 6, 7 und 8 enthalten die bekannten Vorhaben bei den Investitionen. Die Finanzierung für 2018 erfolgt durch die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 1.685.200 Euro. Die liquiden Mittel („Sparbuch“) auf dem Bankkonto werden zunächst zur Finanzierung der laufenden Verwaltung bzw. des geplanten Fehlbetrages des Haushaltes 2017 genutzt. Der tatsächliche Bankmittelbestand zum 31.12.2017 wird in der zweiten Lesung dem Finanzplan zu Grunde gelegt.

### **2. Entwicklung wichtiger Haushaltspositionen**

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden aus schreibtechnischen Gründen die tabellarischen Übersichten nicht mehr im laufenden Text dargestellt, sondern als Anlage a diesem Vorbericht beigefügt. Die Tabelle enthält die Spalten, die auch in den anderen beigefügten Tabellen zu finden sind, also das (vorläufige) Ergebnis des Jahres 2016 (Vorvorjahr), die beschlossenen Ansätze des Jahres 2017 und die geplanten Ansätze des Jahres 2018 (Planjahr) sowie der Jahre 2019 bis 2021. Nach gegenwärtigem Stand der Planung sind die Ansätze der Jahre 2019 bis 2021 weitgehend identisch mit denen des Jahres 2018.

2.1. Wie bereits ausgeführt, bleiben die Ansätze bei den Grundsteuern A und B gegenüber dem Jahr 2017 unverändert.

Hinsichtlich der Gewerbesteuer wird angenommen, dass das Ergebnis des Jahres 2016 annähernd wieder erreicht werden kann. Für die Jahre 2018 bis 2021 wird der bereits erreichte Ansatz 2017 veranschlagt.

Aufgrund der Orientierungen des Ministeriums der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt werden Ansatzserhöhungen beim Anteil an der Einkommenssteuer und beim Anteil an der Umsatzsteuer für die Folgejahre vorgenommen. Die Schlüsselzuweisungen und die Auftragskostenerstattung entsprechen den Ansätzen 2017.

2.2. Die Kreisumlage 2018 entspricht der aktuellen Planung des Landkreises.

- 2.3. Die Personalplanung wurde unter anderem durch folgende Gegebenheiten beeinflusst:
- Für den Bürgermeister sind Rückstellungen im Produktkonto 11110.51510 in einer Höhe von ca. 39.200 Euro zu planen.
  - Für die Beamten ist eine Besoldungserhöhung bereits berücksichtigt.
  - Der aktuelle Tarifvertrag für die Beschäftigten endet mit dem Monat Februar 2018. In der Planung für 2018 ist eine Tarifsteigerung von 1,00 % für den Zeitraum Februar 2018 bis Dezember 2018 berücksichtigt. Insgesamt wurde für die Folgejahre 2019 bis 2021 eine Gehaltssteigerung von ca. 2 % pro Jahr veranschlagt.
  - Die Einstellung eines Auszubildenden ist ab August 2018 vorgesehen.
  - In 2018 sollen zwei neue Altersteilzeitverträge geschlossen werden. Hierfür sind in der Arbeitsphase zusätzlich zum monatlichen Gehalt die Rückstellungen zu bilden.
  - Im Bauhof sind zusätzliche vier Saisonkräfte mit 40 Wochenstunden von März bis Oktober geplant.
- 2.4. Bei der Beseitigung der Hochwasserschäden an der Schleusenbrücke handelt es sich um eine bauliche Unterhaltungsmaßnahme, welche wiederum in das Produkt 12800 in Höhe von 184.500 Euro kostenneutral eingestellt.
- 2.5. Einige Maßnahmen wie die Sanierung des Grete-Minde-Saals und die Sanierung des Bucher Rolands wurden im Bereich bauliche Unterhaltung veranschlagt.
- 2.6. Die Verzinsung des Eigenkapitals der Stadtwerke beträgt analog zu deren Wirtschaftsplan 50.000 €.
- 2.7. Der Zuschuss an das Freibad entspricht der vorläufigen Abrechnung des Wirtschaftsjahres 2016.

### **3. Wichtige investive Vorhaben in 2018**

- 3.1. Für die Erarbeitung des Haushaltes 2018 wurde die Übersicht der Investitionen in den Jahren 2018 bis 2022, Anlage 6, in fünf Bereiche untergliedert ohne Prioritäten für einzelne Investitionsmaßnahmen zu vergeben.

#### **I. Brand- und Katastrophenschutz**

Im Haushaltsjahr 2018 wurden als wesentlichste Maßnahmen im Bereich I die Anschaffung eines Rettungsbootes sowie die Sanierung der alten Schule für den Brandschutz in Langensalzwedel veranschlagt.

Weitere bedeutende Position ist der präventive Hochwasserschutz in Form des Deiches an der Straße „Am Tanger“.

#### **II. Schule, Kita, Kinder- und Jugendarbeit**

Im Haushaltsjahr 2018 erhält die Comeniusgrundschule interaktive Tafeln, welche zu 75 % gefördert wird. Weiterhin wird die Sanierung des Schulhofes der Grundschule Comenius abgeschlossen. Diese Maßnahme wird aus dem Programm STARK V zu 100 % gefördert.

Die Investitionen des Skaterparks wurden inklusive der geplanten Fördermittel aufgenommen.

#### **III. Sport und Freizeit**

In diesem Bereich spiegeln sich der Abschluss des Ersatzneubaus des Sportzentrums „Waldschlösschen“ und die Steganlage des Tangermünder Wassersportvereins wider.

#### IV. Infrastruktur

In diesem Bereich sind zu erwähnen:

- a. Altstadtsanierung - Für 2018 ist hier die Sanierung der Grete-Minde-Straße sowie einiger Teile der Stadtmauer geplant. Der Kostenrahmen wurde entsprechend der vorliegenden Bewilligungen erhöht, so dass auch mehr Eigenmittel zur Verfügung gestellt werden müssen. Eine detaillierte Übersicht enthält die Anlage 7.
- b. Stadtumbau OST – Für 2018 wurde dieses Förderprogramm erstmalig separat aufgenommen, da mehrere städtische aber auch eine private Maßnahme – Sanierung Treppenhaus, Einbau Aufzüge der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Tangermünde mbH – hierüber finanziert werden sollen.  
Bei der Unterstützung der privaten Vorhaben sind im besten Fall – Förderquote bestimmt der Fördermittelgeber – 40 % der Gesamtkosten förderfähig. Diese 40 % der Gesamtkosten teilen sich der Bund, das Land und die Kommune. Dies bedeutet, dass hiervon 2/3 durch Fördermittel gedeckt sind. Ein Drittel muss somit die Stadt als Eigenmittel aufbringen. In der detaillierten Übersicht der Anlage 8 ist dies unter Punkt 2 private Maßnahmen dargestellt.  
Laut Städtebauförderrichtlinie Abschnitt A Nr. 5 vorletzter Absatz ist es unter bestimmten Voraussetzungen möglich, dass die geförderte Privatperson einen Teil des kommunalen Eigenmittels übernimmt. Die ist in der Anlage 6 als Zuwendung der WBVG dargestellt. Die Stadt muss aber mindestens 10% der 40 % der Gesamtkosten tragen und sowohl die Kommunalaufsicht als auch das Landesverwaltungsamt muss dieser Kostenübernahme durch die WBVG zustimmen. Dieser Antrag wurde gestellt.
- c. Die Beseitigung der Hochwasserschäden in Form der Brückensanierungen wurde, soweit vertretbar, kostenneutral eingestellt. Generell erweist sich die Sanierung der Brücken als ein schwieriges, technisches, finanzielles und mittlerweile juristisches Problem.
- d. Die zweite Schulbushaltestelle in der Lindenstraße soll 2018 barrierefrei saniert werden.
- e. Die Umrüstung eines Teils der Straßenbeleuchtung auf LED wird ebenfalls in 2018 in Angriff genommen. Gefördert wird diese Maßnahme zu 100 % durch das Programm STARK V.
- f. Die Umrüstung eines Teils der Straßenbeleuchtung auf LED wird ebenfalls in 2018 in Angriff genommen. Gefördert wird diese Maßnahme zu 100 % durch das Programm STARK V.
- g. Im Innenhof des Verwaltungsgebäudes Lange Straße 61 soll ein sozialpädagogisches Bildungszentrum (SoBiz) entstehen, welches die Geschichte der Familie Meyer sowie die Industrialisierung allgemein darstellen soll. Im Jahr 2018 ist der Umbau des Innenhofes verankert. Entsprechend der 100 % Förderung durch die Hugo-Meyer-Nachfahren Stiftung wird in den Folgejahren ein Konzept sowie dessen Umsetzung für das SoBiz veranschlagt.

#### V. Verwaltung

Im Bereich der EDV müssen Lizenzen erworben werden, sowie für die Arbeitsplätze Ersatzbeschaffungen vorgenommen werden.

Im Zuge der Einstellung der vier Saisonkräfte auf dem Bauhof (siehe Punkt 2.2) soll ein Doppelkabiner mit Pritsche sowie die Maschinen, Werkzeuge und Rasenmäher angeschafft

werden. Außerdem soll ein Anhäng-Schredder sowie ein Radlader angeschafft und dafür der Gabelstapler veräußert wird.

#### **4. Kredite**

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 hat die Stadt Tangermünde Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 32.042,60 Euro, die sich durch planmäßige Tilgungen auf 19.221,43 Euro reduzieren. Es handelt sich hier um den KfW-Kredit für den Wohnblock in Buch.

Da die liquiden Mittel zum 31.12.2017 noch nicht feststehen, wurde im Zuge der Haushaltsplanung das Defizit der Investitionen mittels Kreditaufnahme ausgeglichen. Für 2018 steht eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.685.200 Euro im Plan.

#### **5. Entwicklung der Rücklagen und des Eigenkapitals**

Gemäß beschlossenen Jahresabschluss 2013 betragen die Rücklagen 36.896.003,71 Euro. Das Eigenkapital beträgt 37.249.804,10 Euro.

aufgestellt: .....  
Hinz  
Leiterin Amt für Finanzen/Investitionen

bestätigt: .....  
Pyrdok  
Bürgermeister